

23.11.2023

Abenteuerliche Preisentwicklungen rund um den Black Friday

billiger.de Preisanalyse: Ist Rabattaktion gleich Rabattaktion? – Genaues hinschauen wird belohnt

Karlsruhe. Vor einigen Tagen startete die Black Week, die mit dem Black Friday in dieser Woche ihren Höhepunkt erlebt. Der Einzel- und vor allem der Onlinehandel locken in dieser Woche mit massiven Rabattaktionen. Die Preisvergleichsexperten von billiger.de haben den aus den USA stammenden Trend genau unter die Lupe genommen. Ihre Analyse zeigt: Nicht alle rabattierten Produkte sind auch echte Schnäppchen.

"Der Black Friday lädt zum Sparen ein. Allerdings zeigt die Analyse, dass die verlockenden Rabatte nicht immer halten, was sie versprechen. Schnäppchenjäger sollten daher unbedingt Preise vergleichen und sich auch die Preisverläufe ansehen", erläutert Thilo Gans, Geschäftsführer der solute GmbH, die das Preisvergleichsportal billiger.de betreibt.

Viele Preise steigen in den Monaten vor der Black Week an

Der allgemeine Preis-Nachfrage-Index zeigt, dass das Preisniveau der auf billiger.de am häufigsten nachgefragten Produkte im November zur Black Week tatsächlich absinkt. Es kann allerdings ein teurer Fehler sein, blind auf die Rabattprozente zu vertrauen. Schon im vergangenen Jahr konnten die Preisanalysten von billiger.de eine wahre Achterbahnfahrt beobachten. Der allgemeine Preis-Nachfrage-Index lag im Juni 2022 bei etwa 93 Prozentpunkten. Von dort an stieg er kontinuierlich jeden Monat an. Im Oktober landete er nur knapp unter der 99 Punkte-Marke. Im November sank das Preisniveau zur Black-Week wieder deutlich ab. Im Vergleich zum Juni waren die Preise allerdings noch deutlich höher. Das bedeutet: Nicht alle Produkte werden günstiger.

Erste echte Schnäppchen vor allem im Bereich der Consumer Electronics

Erste gute Angebote tauchen bereits in der Black Week auf. Unter den Fernsehern und Monitoren lohnt sich ein Blick auf die Produkte von Samsung, Sony und Acer. Das TV-Modell [Samsung GU43CU8589U](#) zeigt eine deutlich sinkende Preiskurve. Während der Fernseher im Mai noch bei rund 850 Euro lag, kann man mit einem heutigen Angebot von knapp 420 Euro wirklich von einem Schnäppchen sprechen. Unter den Smartphones springt vor allem der chinesische Hersteller Xiaomi ins Auge. Das Modell [Redmi Note 12](#) mit 4 GB RAM und einer Speicherkapazität von 64 GB fällt von 190 Euro im Mai auf 120 Euro in der Black Week. Besonders reduziert sind auch die hauseigenen Produkte von Amazon. Die neueste Generation des [Fire TV Stick](#) fällt binnen drei Tage um die Hälfte des Preises – aktuell ist er für rund 35 Euro zu haben. Wir können uns aber sicher sein: Die richtigen Kracher Angebote warten am Black Friday auf die Schnäppchenjäger.

„Wenn die Rabattwoche endet, ist das Weihnachtsgeschäft noch in vollem Gange. Die Analyse der Preisentwicklungen zeigt, dass traditionell viele Händler ihre Preise nach der Rabattwoche wieder ordentlich anziehen. Dann heißt es für Kunden wieder: Augen auf beim Geschenkekauf“, plädiert Thilo Gans.

Hintergrund:

<https://www.billiger.de/data>

[Samsung GU43CU8589U](#)

[XRedmi Note 12 4 GB RAM 64 GB ice blue](#)

[Amazon Fire TV Stick 4K Gen. 2 \(2023\)](#)

PRESSEINFORMATION



Medienkontakt: Diskurs Communication // Jürgen Scheurer // T +49 30 2023536-11 // presse@billiger.de //

Weitere Informationen unter: <https://company.billiger.de/presse/>

Über billiger.de

Seit 2005 verschafft billiger.de Online-Shoppern einen Überblick über die besten Angebote aus über 22.500 Shops. Der Preisvergleich von billiger.de ist neutral und unabhängig. Die Angebote der Shops werden mehrmals täglich aktualisiert – dies gewährleistet Internetnutzern und auch den Händlern Transparenz und Übersicht im Online-Markt. Neben dem Preisvergleich stellt billiger.de umfassende Produktinformationen, wie Produktdaten, -bilder, -videos sowie Testberichte, Nutzerbewertungen oder Ratgeber bereit. So werden die Nutzer mit zusätzlicher Beratung unterstützt und können sich für das richtige Produkt entscheiden.